Stärkung der Zielgruppenarbeit für junge Erwachsene in der EJB

Junge Erwachsene sind eine besondere Zielgruppe

Wer sind junge Erwachsene? Von der Altersspanne wurde die Lebensphase in den Konzepten der letzten Jahrzehnte mit etwa 18 bis 27 Jahren[i] angegeben – ab Schulabschluss und Volljährigkeit bis zur endgültigen Begründung einer eigenen gesellschaftlichen „erwachsenen" Identität. Heutzutage ist die Einordnung durch die vielfältig optionalisierte Gesellschaft und die mehrfachen Übergänge innerhalb dieser Lebensphase noch schwieriger geworden. Soziologisch kann man von einer „Entstrukturierung der Lebensläufe"[ii] sprechen, weshalb das Junge-Erwachsenen-Alter auch bis in die „30er" Jahre reichen kann. Alles in allem ist die Lebensphase von einer hohen Individualisierung geprägt, da es vielfältige Übergangskonstellationen gibt bis eine berufliche, familiäre, partnerschaftliche, räumliche, politische, ökonomische und gesellschaftlich mündige Existenz erreicht ist. Gleichzeitig entfallen für junge Erwachsene die zuvor für eine ganze Alterskohorte prägenden Faktoren, wie z.B. Schule, geringe Mobilität, Wohnen im Elternhaus und klare Sozialräume. Innerhalb weniger Monate können sich in dieser Lebensphase Wohnort, Wohnform, Partnerschaft, Beruf, Studium oder Einkommenssituation ändern. „Die" jungen Erwachsenen gibt es also noch weniger, als es „die Jugend" gibt.

Drei Herausforderungen für die Angebote evangelischer Jugendarbeit

Angebote für junge Menschen bis einschließlich 26 Jahre und in angemessenem Umfang auch darüber hinaus (SGBVIII §11 (4)) sind schon immer Auftrag und Teil evangelischer Jugendarbeit. Aus heutiger Perspektive stellen sich drei Herausforderungen:

1. Lebensphasenspezifische Angebotsformen für ehrenamtlich aktive junge Erwachsene, bzw. junge Erwachsene, die der EJ bereits verbunden sind. Die Angebote sollen sich nicht auf das Ehrenamt beziehen, sondern eine „teilnehmende Rolle" ermöglichen.
2. Junge Erwachsene zu erreichen, die neu in die Region gezogen sind bzw. vorher noch nicht von EJ erreicht wurden. Dies erfordert einen kontinuierlichen Fokus auf der „Neugewinnung", da die Lebensphase von vielen Wechseln geprägt ist.
3. In Gemeinden und anderen Orten der kirchlichen Landschaft neue Formate anzuregen für junge Erwachsene, die den Angeboten der EJ „entwachsen" sind und sich in traditionellen Gemeindeformen nicht wiederfinden.

Kooperation und Netzwerk

Kooperation ist ein wichtiger Schlüssel, um der Weite der Altersspanne und der vielfältigen Lebenslagen der jungen Erwachsenen gerecht zu werden, z.B. mit unseren (kirchlichen) Netzwerkpartner:innen: Mitgliedsverbände (CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ, VCP), Evangelische Studierendengemeinden (ESG), Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Erwachsenenbildungswerke (AEEB), Ökumenische Partner:innen (z.B. BDKJ, KJG, FeG), Freiwilligendienste (FÖJ, FSJ)...

Geschäftsstelle der Evang. Jugend Bayern in der Wirkstatt evangelisch

Postanschrift
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg

Besuchsanschrift
Gudrunstraße 33
90459 Nürnberg

Evangelische Bank eG
DE29 5206 0410 0001 0303 02
BIC: GENODEF1EK1

Mögliche Formen der Vernetzung und Kooperation

- *Gegenseitiges Informieren*
    - Hauptberufliche tauschen sich aus
    - Einspielen von Informationen in Gremien
    - Sich in Gremien oder bei Formaten besuchen
- *Aufeinander Verweisen & Abgestimmtes Miteinander*
    - Bewerben von Angeboten in den je eigenen Kommunikationskanälen
    - Gemeinsamer Begrüßungsbrief für neuzugezogene junge Erwachsene mit Darstellung aller Vielfalt an Angeboten
    - Gemeinsame thematische Website/Flyer/Insta Kanal für junge Erwachsene
- *Planung & Durchführung gemeinsamer Aktivitäten*
    - Z.B. LUV, Retreat, Kneipengottesdienste, Brunch, Dinner-Church, siehe unten...

Praktische Ideen

Hier ein paar Projekte und Initiativen als Inspiration. Manches kann man kopieren, anderes muss an die Situation vor Ort angepasst werden – und manches könnt ihr auch nur selbst im Kontakt mit den jungen Erwachsenen und der Lebensrealität vor Ort entwickeln. Ein entscheidender Schlüssel ist bei allen Initiativen ein leichter Ein- und Ausstieg und gleichzeitig eine kontinuierliche (digitale) Kommunikation. Denn auch wenn junge Erwachsene häufig wechseln, so sollten Initiativen durchaus auf Beständigkeit[iii] ausgerichtet sein - auch um von Weiterempfehlungen zu profitieren und eine Community zu bilden.

Ein Treff als „Auszeit vom Alltag“

Das PUBliCo ist ein regelmäßiger Treffpunkt für junge Erwachsene. Ein Abend voller Vernetzung und Austausch. Die gemütliche Pub-Atmosphäre wird mit vielfältigen Themen und Aktionen gefüllt. Von Krimi-Dinner bis Kreativ-Abend ist vieles geboten. Besonderer Wert wird auf eine liebevolle Ästhetik, Live-Musik und gute Getränke gelegt. Ähnliche Gruppen mit Freizeitcharakter gibt es an mehreren Orten auch in Bayern. Mehr Infos: https://ejwleo.de/junge-erwachsene/gemeinschaftsaktion/

Retreat – Eine Auszeit mit Impulsen zur Persönlichkeitsentwicklung

In einer schönen Berghütte stehen die eigenen Lebensthemen im Mittelpunkt: Wo stehe ich? Was fordert mich heraus? Was gibt mir Kraft? Wie bleibe ich gesund? Wie will ich leben? Wie gestalte ich Partnerschaft, Beruf Finanzen...? Und neben allen Workshops, Coachingangeboten und Impulsen gibt es genug Zeit für gesundes Kochen und Essen, Quatschen, Spielen, Lagerfeuerabende und Co.
Der Retreat ist eine Kooperation mehrerer EJs und der ESG.
Mehr Infos: https://www.ej-erlangen.de/2025/02/04/retreat/

Freizeiten

Es gibt einige Freizeiten für junge Erwachsene. Meist richten sie sich an die Zielgruppe der bereits in der Jugendarbeit (oder ESG) aktiven Menschen, die wieder Teilnehmende sein dürfen und niedrigschwellig ihre Freund:innen mitbringen können wie bei „Peaks with Friends“ (CVJM Bayern), einem Wochenende zum Bergwandern mit christlichen Impulsen. Weitere Beispiele sind die Kletterfreizeit mit Städtereise nach Dresden (EJ Darmstadt), die Fahrradtour durch Schweden (EJ Rosenheim) das „Kloster“ auf Zeit (ESG Augsburg) oder die Offline-Freizeit im Wald (EJW).

NEON – Deine Kirche

NEON ist eine Initiative von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene. Sie bündelt verschiedene Formate von kurzen Freizeiten (Weekend-Trip nach Amsterdam), Freizeitaktivitäten (Wanderungen in der fränkischen Schweiz) und heiligen Momenten in der Dinner-Church, wo in der Kirche auch gekocht und gegessen wird. Die Initiative wird getragen von der EJ Erlangen und dem Dekanat und ist bewusst als eigene Marke aufgebaut worden, um neue junge Erwachsene anzusprechen.
Mehr Infos: https://www.erlangen-evangelisch.de/Neon-Deine-Kirche

Starke ESG-EJ-Verknüpfung

In Augsburg finden Gruppen, Angebote und Gottesdienste gemeinsam statt. Außerdem ist die ESG ein Mitglied in der Dekanatsjugend und es wird gemeinsam für junge Erwachsene geplant.

Besondere Gottesdienstformen für junge Erwachsene

Es gibt diverse Formate, die zur Inspiration dienen können wie z.B. den Kneipengottesdienst (Schwabach), Dinner-Church (Augsburg), die Wohnzimmerkirche (Hamburg) oder die Hiking Church von Munich-Church-Refresh (München).

Konfiläum

Um in Kontakt zu kommen, kann die regelmäßige Einladung zum zehnten (oder fünften) Konfirmationsjubiläum dienen. Ein schöner Anlass, um die „alte“ Gruppe wieder zu sehen und sich an den Segen zu erinnern – und vielleicht auch die Startrampe für weitere Formate.

LUV – ein Inspirations-Workshop in 6 Einheiten

LUV wurde für offene Menschen, Sinnsucher*innen und spirituell Interessierte entwickelt. Der Kurs ist ganz anders als übliche Glaubenskurse, denn er hat kein „missionarisches“ Interesse, sondern stellt die Sehnsüchte der Menschen in der postmodernen Lebenswelt in den Mittelpunkt. Die Idee von LUV ist, die eigene Lebensreise zu reflektieren, verborgene, spirituelle Schätze zu heben und sich neu auszurichten. An zahlreichen Orten wurde LUV bereits erprobt (z.B. in der LUX Nürnberg und der EJ Bayern). Mehr Informationen: https://luv-workshop.de/was-ist-luv/

(Kneipen-)Chor

Das WirkWerk Weilheim hat einen Kneipenchor etabliert, in München gibt es den „Sing mit!“ Chor und wöchentlich singt man auch im “Chörchen“ in Augsburg. Allen Chören ist gemeinsam, dass bewusst junge Erwachsene angesprochen werden, es zu keiner Probe eine Vorerfahrung oder Übung braucht und vor allem die Freude am Singen im Mittelpunkt steht.

„Offene“ Gruppen

Es gibt sie noch: regelmäßige Gruppen. Wobei solche Angebote angesichts der fluiden Lebenssituation junger Erwachsener immer einen sehr offenen Charakter haben müssen. Ein Beispiel dafür ist JES – der 14tägige Treff für junge Erwachsene in Augsburg St. Matthäus, bei dem es einen Input, Spiele und Essen gibt. Eher thematisch orientiert ist der „Fliegende Teppiche“ – der Gesprächskreis über Lebensthemen am Kaminfeuer (ESG Augsburg).

YOGA+

Verbundenheit mit sich und Gott entsteht auch durch den Körper. Mit Übungen aus dem Yoga und christlichen Meditationsformen kann man hier den Kopf frei bekommen, z.B. in München, Augsburg oder auch bei LUX und ESG Nürnberg. Das Event „Glaube.Yoga.Beats“ der Nordkirche hat zum Ewigkeitssonntag 2021 viele Menschen erreicht.

Aktionen auf Festivals und CSDs

Auf Großveranstaltungen sind viele (aber nicht nur) junge Erwachsene anzutreffen. Das Zelt der Kirche auf dem Summerbreeze oder OpenBeats Festival, Segensstände, Gottesdienste oder Aktionen am CSD sind niedrigschwellige Zugänge im öffentlichen Raum und stehen für eine Kirche auf Zeit.

Weitere Inspiration

Die Website https://mittendringlauben.de versucht, die Lebenswelt der jungen Erwachsenen wahrzunehmen und will Ideen geben, wie Kirche auf ihre Bedürfnisse eingehen kann. Sie bündelt zahlreiche weitere Ideen und Projektmöglichkeiten.

Netzwerk

Für Hauptamtliche und Verantwortliche in der Arbeit mit jungen Erwachsenen werden online Vernetzungstreffen angeboten. Interessierte wenden sich bitte an Sebastian Heilmann.

Kontakt

Sebastian Heilmann
Referent #Organisationsentwicklung #Konzeption und Innovation in der Jugendarbeit #ejb
E-Mail: sebastian.heilmann@elkb.de

---

[i] Vgl. Arnett, J. (2000). Emerging adulthood. American Psychologist, 55(5), 469–480.
[ii] Hurrelmann, Klaus: Der entstrukturierte Lebenslauf. Die Auswirkungen der Expansion der Jugendphase - In: ZSE : Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 23 (2003) 2, S. 115-126
[iii] Vgl. Klug, R. J. (2020). Kirche und junge Erwachsene im Spannungsfeld: Kirchentheoretische Analysen und eine explorative Studie zur ekklesiologischen Qualität ergänzender Ausdrucksweisen des christlichen Glaubens. Göttingen, Deutschland: Vandenhoeck & Ruprecht. ISBN 978-3-7887-3450-3.